

MOBI 0903/00

Fahrplanwechsel

Zeit zum Umsteigen



9-Uhr-Karte für Ausgeschlafene
Noch mehr Nachtbusse
Die RMV-ErlebnisCard 2010

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Sonntag, 13. Dezember stehen beim diesjährigen europaweiten Fahrplanwechsel auch im RMV-Gebiet einige Veränderungen und Neuerungen für unsere Fahrgäste an. Eine gute Gelegenheit für Sie, sich die Angebote in Ihrem Umfeld genauer anzusehen und für den einen oder anderen Weg das Auto einfach mal stehen zu lassen.

Zu Weihnachtseinkäufen in die Stadt oder auch zum Besuch bei einem der vielen schönen Weihnachtsmärkte im Verbundgebiet ist das Hin- und Wegkommen mit Bus oder Bahn stressfreier und auch günstiger, als Sie denken. Probieren Sie es einfach aus. Unsere Beiträge in diesem Heft informieren Sie über die wichtigsten Veränderungen und geben Ihnen hilfreiche Tipps zum Umsteigen.

Übrigens: Auch nachts sind wir jetzt aktiver. Das neue Nachtbusangebot wurde deutlich ausgeweitet, und auch unsere Service-Hotline ist jetzt rund um die Uhr für Sie zu sprechen. Wir sind immer erreichbar, wenn Sie uns brauchen.

Ihr RMV

Inhalt

Fahrplanwechsel	2
Bequem und sicher unterwegs	4
9-Uhr-Karten: Angebote für Ausgeschlafene	4
Park + Ride zur Weihnachtszeit	6

➤➤➤ Aktuelles aus Ihrer Region

Der Orber Esterhazy: ein Winterrezept	7
Noch mehr Nachtbusverbindungen	8
RMV-ErlebnisCard 2010	9
Winterduft und Festtagslaune	10
Weihnachtsaktionen in den RMV-Mobilitätszentralen	11
HIT RADIO FFH-Gewinnspiel	12



Impressum

Herausgeber:
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Werbung & Marktauftritt
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus

Fotografie:
Hit Radio FFH, ivm, Marburg Tourismus und Marketing GmbH, Oliver Peist, RMV GmbH, Shutterstock, Karl-Heinz Stier, Wiesbaden Marketing GmbH

Redaktion:
Renate Bandte, Kerstin Blöcher, Petra Eckweiler, Dominik Kuhn, Sandra Tauber, Merve Preuß, Karl-Heinz Stier

Druck:
VVA Kommunikation
Vereinigte Verlagsanstalten GmbH

Koordination:
Renate Bandte

Vertrieb:
Für die Ausgaben traffiQ, MTV, VHT, RTV, VLD, RNV VGO, KVG/LNO Hanau und LNVG: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen

Konzeption, Grafik-Design, Beratung:
Ruschke und Partner GmbH, Oberursel

Gedruckt auf Recycling-Papier



Zahlreiche Veränderungen greifen im RMV zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Dezember: So dürfen sich Fahrgäste gleich über vier neue Linien freuen, die zahlreiche weitere Städte und Gemeinden in das Nachtbus-Netz einbinden. Apropos Busse: Mit dem neuen Fahrplan hat der RMV alle regionalen Buslinien inzwischen einmal ausgeschrieben. Mehr als 1.000 neue Busse mit hohen Umweltstandards, barrierefreien Einstiegsmöglichkeiten und modernen Fahrgast-Informationssystemen sind der sichtbare Erfolg der RMV-Vergabepraxis mit europaweiten Ausschreibungen. Auch zu diesem Fahrplanwechsel nutzen die Planer die Ausschreibungen, die Liniennetze im Sinne der RMV-Kunden neu zu knüpfen. Im Bahnverkehr hängen viele Veränderungen mit dem Fernverkehr der Deutschen Bahn AG zusammen, der ja ebenfalls eine wichtige Rolle für die Verkehrserschließung der gesamten Region Frankfurt RheinMain spielt.

Änderungen im Busverkehr

Die Angebote zu den regionalen Nachtbuslinien werden zum Fahrplanwechsel erweitert. Es werden vier zusätzliche Linien in Betrieb genommen. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 8.

Im **Main-Kinzig-Kreis** wurde das Liniennetz komplett überarbeitet. Vor allem für die Einwohner von Neuberg-Ravolzhausen und Erlensee entstehen viele zusätzliche Verbindungen nach Hanau (Linien 564 und 565). Zwischen Bruchköbel und Hanau bieten die Linien 562 und 563 tagsüber künftig einen 30-Minuten-Takt. Die bisherige Linie MKK-34 wurde in diese Linien integriert. Darüber hinaus wird mit der Linie 561 eine neue Verbindung von Bruchköbel und Roßdorf nach Frankfurt geschaffen, nämlich mit einer Direktverbindung zum Bahnhof Hanau Wilhelmsbad, wo Anschlüsse an die RMV-Bahnlinie 55 (Aschaffenburg – Hanau – Frankfurt) bestehen. Die Linie 566 verkehrt künftig in einem sauberen 30-Minuten-Takt und wird in den Hauptverkehrszeiten sogar zu einem 15-Minuten-Takt verdichtet. Bei allen Linien wurde das Angebot insbesondere an den Wochenenden deutlich ausgeweitet.

Im **Landkreis Marburg-Biedenkopf** konnte anlässlich einer Ausschreibung das Liniennetz im Sinne der Fahrgäste ebenfalls optimiert werden.

Im **Lahn-Dill-Kreis** wird nach einer europaweiten Ausschreibung ein neuer Betreiber drei regionale und 11 elf lokale Linien übernehmen. Damit sind ebenfalls Anpassungen im Fahrplan und auch die Schaffung neuer Linienwege verbunden.

Im **Main-Taunus-Kreis** wird das Leistungsangebot auf der regionalen Linie 805 (Eppstein – Schloßborn – Königstein) deutlich ausgeweitet. Ab Anfang nächsten Jahres beginnen in Eppstein die Bauarbeiten für den neuen Eisenbahntunnel, die rund drei Jahre dauern werden. Deshalb entfallen die P+R-Parkplätze am Eppsteiner Bahnhof. Um den Pendlern eine Alternative zum Auto zu bieten, werden daher die Fahrten auf der Linie 805 vormittags von Schloßborn nach Eppstein und nachmittags von Eppstein nach Schloßborn jeweils auf einen Halbstunden-Takt verdichtet.

Änderungen im Schienenverkehr

Durch Veränderungen im Fernverkehr verlängert sich die Fahrtzeit beim **MittelHessenExpress (Linie 30/40: Treysa – Marburg (30) – (Siegen –) Dillenburg (40) – Gießen – Frankfurt)** Richtung Frankfurt alle zwei Stunden um 20 Minuten, weil er in den geraden Stunden in Gießen von einem IC überholt wird. Er hält dann wie eine Regionalbahn auf seinem Weg nach Frankfurt zusätzlich in Großen-Linden, Langgöns, Kirch-Göns, Ostheim und Bad Vilbel. Dafür sind diese Orte aufgrund der Aufteilung der

Linie bei Gießen sowohl aus Richtung Dillenburg als auch aus Richtung Marburg dann umsteigefrei zu erreichen. Das Gleiche gilt für die Gegenrichtung: Aus Richtung Frankfurt startet der MittelHessenExpress in den geraden Stunden 20 Minuten früher. Bei der **Linie S6** gibt es durch den geänderten Fahrplan auf der Main-Weser-Bahn in Folge der IC-Verlegung Anpassungen bei den Abfahrzeiten.

Auf der **Linie 10 (Koblenz – Lorch – Wiesbaden – Frankfurt)** wird gebaut, weshalb in der Zeit vom 28. Dezember 2009 bis zirka 18. Januar 2010 und in den Sommerferien teilweise Streckensperrungen nötig werden. Es wird dann ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Der Ast Wiesbaden – Frankfurt wird normal bedient.

Auf der **Linie 33 (Friedberg – Hanau)** fährt der Montag bis Freitag bisher um 13.45 Uhr in Friedberg startende Zug nach Hanau künftig bereits um 13.32 Uhr in Bad Nauheim ab. Die neue umsteigefreie Verbindung in Richtung Nidderau und Hanau kommt vor allem Schülern zugute. In Nidderau gibt es Anschluss in Richtung Stockheim.

Auf der **Linie 34 (Glauburg-Stockheim – Bad Vilbel – Frankfurt)** beginnt der Zug, der bisher noch Montag bis Freitag um 18.44 Uhr in Frankfurt Hauptbahnhof Richtung Stockheim startet, künftig erst in Bad Vilbel, und zwar um 19.03 Uhr. Dafür gibt es eine neue Abfahrt um 19.15 Uhr ab Frankfurt über Bad Vilbel nach Stockheim.

Um den Fahrplan übersichtlicher und fahrtgastfreundlicher zu gestalten, werden auf der **Linie 61 (Dieburg – Ober-Roden – Dreieich-Buchsschlag – Frankfurt)** abweichende Taktzeiten weitestgehend vereinheitlicht. Samstags entfällt die bisherige Fahrt um 5.38 Uhr ab Dieburg, ebenso wie die Fahrt um 5.26 Uhr ab Dreieich-Buchsschlag. Dafür gibt es neue Spätfahrten in der Nacht von Samstag auf Sonntag und zwar um 0.13 Uhr ab Dieburg sowie um 1.11 Uhr ab Dreieich-Buchsschlag.

Die **Linie 75: Wiesbaden – Mainz – Darmstadt – Babenhausen – Aschaffenburg** wird wieder in „sauberem“ Takt gefahren, da die Sanierung der Vorlandbrücken in Mainz abgeschlossen ist.

Auf der Odenwald-Bahn (**RMV-Linie 65 (Eberbach) – Erbach – Groß-Umstadt Wiebelsbach – Darmstadt Hauptbahnhof – Frankfurt Hauptbahnhof**) gibt es an Sonn- und Feiertagen zwei Verbesserungen: Die Fahrt ab Erbach um 09.07 Uhr geht künftig schon in Eberbach los, Abfahrt ist dort um 08.39 Uhr. Zudem gibt es künftig eine zusätzliche Fahrt um 7.43 Uhr von Michelstadt nach Eberbach. An Sonn- und Feiertagen entfällt die Fahrt um 10.16 Uhr von Darmstadt Nord nach Darmstadt Hauptbahnhof.

Neue Fahrpreise

Ebenfalls zum Fahrplanwechsel erhöhen sich die Fahrpreise um durchschnittlich 2,8 Prozent und damit etwas geringer als im Vorjahr. Hintergrund dieser Entscheidung sind die gestiegenen Kosten für die Nutzung von Stationen und Gleisen und die höheren Personalkosten der Verkehrsunternehmen sowie die 2008 stark gestiegenen Energiepreise.

Alle Details zu den Änderungen im Fahrplan finden Sie auf www.rmv.de. Die neuen Fahrpläne sind in der Fahrplanauskunft des RMV zu finden. Gerne geben auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der RMV-Hotline Auskunft und das – ebenfalls neu zum Fahrplanwechsel – jetzt rund um die Uhr!



Bitte einsteigen!

Bequem und sicher unterwegs

Einem Neuling könnte Bus- und Bahnfahren auf den ersten Blick schon kompliziert vorkommen – wenn man nicht weiß, wie's läuft, steigt man lieber gar nicht erst ein. Mangelnde Informationen sind dann auch das größte Hemmnis und halten immer noch viele Menschen vom Mitfahren ab.

Es lohnt sich aber, den RMV und seine Partner genauer unter die Lupe zu nehmen und das System mit seinen vielen Angeboten näher kennenzulernen. Mit neun S-Bahn-, 33 Regionalbahn- und 943 Buslinien bietet der RMV eine Menge an Verbindungen – auch zu Ihren Zielen. Bei circa 12.000 Haltestellen befindet sich sicher eine in Ihrer Nähe. Mehr als 160 Verkehrsunternehmen sind für Sie und für rund 650 Millionen anderer Fahrgäste pro Jahr im Einsatz – Tag und Nacht.

Stau- und stressfrei unterwegs

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren schont nicht nur die Umwelt, sondern ist auch bequem und sicher. Stau- und stressfrei unterwegs, müssen Sie sich keine Sorgen um Parkplätze oder -gebühren machen, können während der Fahrt lesen, sich nett unterhalten oder einfach aus dem Fenster sehen.

Die Abfahrtszeiten von Bussen und Bahnen sind aufeinander abgestimmt. So fahren die S-Bahnen beispielsweise in einem regelmäßigen Halbstundentakt, und das auch am Wochenende. Die Abfahrtszeiten lassen sich dadurch ganz leicht merken.

Eine Fahrkarte – ein Tarif

Für all Ihre Wege im RMV benötigen Sie immer nur eine Fahrkarte auf dem Weg zum Ziel – egal ob Sie mit der S- oder Regionalbahn, dem Bus oder der Straßenbahn unterwegs sind. Auch das ist ein praktischer Vorteil des Verbundes.

Fahrkarten gibt es beim Busfahrer, am Fahrkartenautomaten, in den RMV-Mobilitätszentralen oder an einer Vertriebsstelle. Auch von zu Hause aus können Sie über den RMV-TicketShop Zeitkarten wie zum Beispiel Wochen- und Monatskarten bestellen oder das JahresAbo ordern.

Der Fahrkartenkauf beim Busfahrer bedarf keiner Erklärung. Vom Erwerb am Fahrkartenautomaten sollten Sie sich als Neueinsteiger nicht abschrecken lassen. Sie werden dabei anhand von Anweisungen auf dem Bildschirm durch das Menü geführt. Das einzige, was Sie wirklich wissen sollten, ist, dass Sie erst den Zielort angeben müssen. Anhand der Zahlentastatur tippen Sie Ihr Ziel ein und wählen dann die Art der Fahrkarte (Einzelfahrkarte, Tages-

karte etc.) aus. Welche Nummer Ihr Ziel hat, können Sie dem Fahrzielverzeichnis entnehmen. Die meisten Automaten nehmen übrigens auch Geldscheine, und viele haben bereits die Funktion der Geldkarte integriert.

Tipp: Als Besitzer einer unserer RMV-Zeitkarten müssen Sie sich keine Gedanken um passendes Kleingeld oder die Bedienung des Automaten machen. Einfach einsteigen und losfahren. Das ist günstiger, als Sie denken. Bereits wenn Sie zwei Ziele pro Tag haben – und zu unterschiedlichen Zeiten sowie mit jeweils einer Hin- und Rückfahrt reisen möchten – lohnt sich bereits eine Tageskarte. Und wussten Sie, dass Sie innerhalb der Preisstufe 3 – das ist zum Beispiel das Stadtgebiet Frankfurt – für nur rund 1,64 € am Tag mobil sein können – sooft Sie wollen? (Preisbeispiel bezieht sich auf eine 9-Uhr-Jahreskarte bei 10-maliger Ratenabbuchung für die Preisstufe 3).

Clever teilen, Geld sparen

Für alle Wochen-, Monats- und Jahreskarten für Erwachsene gilt die RMV-Mitnahmeregelung. Das heißt, wer die Karte hat, darf täglich abends 19.00 Uhr noch einen Erwachsenen und alle eigenen bzw. maximal 3 Kinder (von 6 bis 14 Jahren) mitnehmen. Die Karte gilt dann für alle. Am Wochenende sogar den ganzen Tag. Da müssen Sie gar nicht alleine unterwegs sein.

Bis auf die persönlichen Jahreskarten (mit Bild und Namen) sind die anderen Wochen-, Monats- und Jahreskarten übertragbar. Sie können sich diese Zeitkarten mit beliebig vielen Menschen teilen. Morgens fahren Sie, mittags Ihre Freundin, nachmittags der Nachbar und abends die Schwiegertochter – wer die Karte hat, darf fahren. Innerhalb des gewählten Gültigkeitsbereiches kann damit fahren, wer will, so viel er will, mit allen RMV-Verkehrsmitteln, kreuz und quer, hin und her ... Da lässt sich ganz schön was sparen.

Bei den Wochen- und Monatskarten können Sie zu jedem beliebigen Zeitpunkt einsteigen. Die Wochenkarte muss also nicht ab Montag beginnen oder die Monatskarte ab dem 1. des Monats. Nur wenn Sie direkt am Automaten kaufen, gelten die Karten immer ab Kauf. Hier können Sie also nichts „auf Vorrat“ erwerben.



Noch mehr Infos für Neueinsteiger

Persönlich und individuell beraten wir Sie in einer unserer RMV-Mobilitätszentralen oder rund um die Uhr am Telefon (für 14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig) unter 01805-768 46 36. Und natürlich finden Sie auch viele Antworten auf Ihre Fragen auf unserer Internetseite unter www.rmv.de.

Umfangreiche Produktinformationen, Tipps und Routenvorschläge zu Freizeitzielen oder aber Bestellformulare für unsere Zeitkarten bekommen Sie in den Mobilitätszentralen und an vielen Vertriebsstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Einstieg!



9-Uhr-Karten – Angebote für Ausgeschlafene

Sie haben es morgens nicht so eilig? Sie frühstücken lieber in Ruhe und machen sich erst dann auf den Weg?

Wer erst um 9.00 Uhr mit Bussen und Bahnen unterwegs ist, kann richtig Geld sparen. Denn im Gegensatz zu den regulären Angeboten sind die 9-Uhr-Karten bis zu 25 % günstiger. Diese Karten für entspannte Langschläfer gibt es als Monatskarte oder JahresAbo. Auch hier haben Sie – ebenso wie bei anderen Zeitkarten – die RMV-Mitnahmeregelung. Abends ab 19.00 Uhr oder am Wochenende dürfen Sie damit zu zweit unterwegs sein. Beim JahresAbo können Sie

außerdem zwischen der übertragbaren oder der persönlichen Variante wählen. Während Sie die übertragbare an jeden anderen verleihen können, ist die persönliche nur für Sie – eben ganz persönlich. Deshalb bekommen Sie diese bei Verlust auch einmalig ersetzt.

Ob Sie zum Friseur, zum Einkaufen, zum Kegeln oder Wandern wollen, schnell kommen im Monat so viele Fahrten zusammen, dass sich die 9-Uhr-Monatskarte gegenüber den Einzelfahrkarten lohnt. Und mit der Übertragbarkeit und der Mitnahmeregelung haben Sie zwei weitere Vorteile, die Ihnen diese Zeitkarten bieten.

Am Stau vorbei

Park+Ride zur Weihnachtszeit

Bis zur Stadtgrenze mit dem eigenen Auto – so weit läuft noch alles glatt. Bevor es dann aber richtig eng wird, Sie lange in den Einfallstraßen im Stau stehen und Ihnen schließlich noch jemand an der Einkaufsmeile den letzten Parkplatz wegschnappt, sollten Sie umsteigen.



Nutzen Sie für Ihre Fahrt zum Weihnachtseinkauf doch lieber mal einen der vielen Park+Ride-Plätze im RMV-Gebiet. Diesen können Sie ganz bequem von zu Hause aus mit Ihrem PKW anfahren, um dann auf den RMV umzusteigen. So kommen Sie nicht nur stress- und staufrei in die Fußgängerzone, sondern sparen sich auch noch die nervige Parkplatzsuche in der Innenstadt.

Insgesamt stehen Ihnen im Verbundgebiet über 23.000 Parkplätze auf ausgewiesenen P+R-Anlagen zur Verfügung. Und das Beste: Viele Parkplätze am Rande der Innenstädte sind sogar kostenfrei. Egal, ob Sie dort nur eine Stunde oder den ganzen Tag parken. P+R-Plätze finden Sie entlang der S-Bahn-Linien, aber auch an vielen Verkehrsknotenpunkten mit Busanbindungen.

Der Umstieg ist ganz einfach: Für Ihre Fahrt mit dem RMV benötigen Sie lediglich eine gültige RMV-Fahrkarte, die Sie direkt am Automaten oder beim Busfahrer erhalten. So können Sie jederzeit, spontan und ohne langen Vorlauf vom Auto auf den RMV umsteigen. Und als Besitzer einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für Erwachsene dürfen Sie am Wochenende sowieso noch einen Erwachsenen und alle eigenen Kinder von 6 bis 14 Jahren mitnehmen.

Die Suche nach einem passenden P+R-Parkplatz ist mit dem neuen Internetportal der hessischen Landesregierung jetzt noch einfacher. Unter www.pundr.hessen.de geben Sie Start und Ziel an und bekommen die in der Nähe befindlichen P+R-Anlagen ausgewiesen. Für jeden Parkplatz, der an einer S- oder U-Bahn-Haltestelle im RMV-Gebiet liegt, führt Sie direkt ein Link zur elektronischen Fahrplanauskunft des RMV. Damit fällt das Umsteigen doch ganz leicht, oder?



Übrigens: Das P+R-Internetportal ist ein gemeinsames Projekt des integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm) und des Projektes „Staufreies Hessen 2015“ der hessischen Landesregierung.



Der Orber Esterhazy

Ein Winterrezept von Karl-Heinz Stier

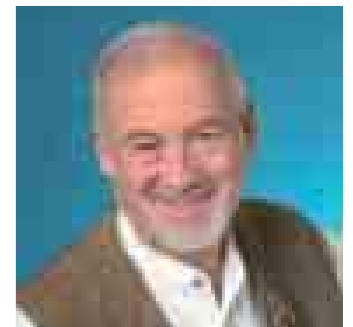
Die Kurstadt Bad Orb, im Main-Kinzig-Kreis am östlichen Zipfel des RMV-Gebietes gelegen, empfiehlt in ihren Rezeptbüchern einen bemerkenswerten historischen Gaumenschmaus, der sich „Orber Esterhazy“ nennt. Das Gericht klingt zwar nicht gerade hessisch, hat aber in Bad Orb seinen Ursprung und wird noch heute auf vielen Festen oder auf dem eigenen Herd gebrutzelt.

Der Name des Gerichtes ist benannt nach den Fürsten von Esterhazy. Wenn man dem Koch Hessberger, der das Rezept historisch verfolgt und aufgeschrieben hat, Glauben schenkt, so sollen in kriegerischen Zeiten des 18. Jahrhunderts ungarische Panduren unter einem Offizier

des berühmten österreichischen Geschlechts plündernd durch den Spessart und durch Orb gezogen sein. Danach warfen sie alles Essbare, das sie vor Ort requirieren konnten, zusammen in einen Topf. So gegart, entstand das Orber Esterhazy, ein Gericht, das sich mengenmäßig beliebig verkleinern oder vergrößern lässt.

Auf den ersten Blick ist der Bratentopf ein einfaches Gericht, aber anspruchsvoll im Geschmack und raffiniert in der Zubereitung, ist er doch eine Köstlichkeit, die gut zur Advents- und Winterzeit, wenn nicht sogar zu den Feiertagen passt.

Guten Appetit wünscht Ihr Karl-Heinz Stier



Zutaten (für 6 Personen):
750 g ausgebeinter Schweinefleisch, 750 g Hüftsteaks vom Rind, Salz, Pfeffer, gepresster Knoblauch in Öl, 8 Gemüsezwiebeln, 1/8 l Apfelwein, 1/8 l Fleischbrühe.

Zubereitung:
In Scheiben geschnittenes Schweinefleisch in einen mit Öl ausgepinselten Römertopf einlegen, mit Salz und Pfeffer würzen und mit Knoblauch bestreichen. Darauf eine Schicht in dicke Ringe geschnittene Gemüsezwiebel legen, ebenfalls mit Salz, Pfeffer und Knoblauchöl würzen. Dann eine Schicht Rindfleisch (in Scheiben) und wieder Zwiebelringe einschichten. Wiederholen, bis der Topf voll ist. Obenauf muss eine ordentliche Portion Zwiebeln liegen – damit das Fleisch schön saftig bleibt! Mit Apfelwein und Brühe angießen und bei 220 Grad 2 1/2 Stunden garen. Dazu reicht man Schupfnudeln, die man in Butter goldgelb brät und einen leckeren Feldsalat mit Schmanddressing.

RMVmobil im Abo

Bestellcoupon Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen – und ab die Post.

Ich möchte das kostenlose RMVmobil

Ich möchte die Ausgabe für die Stadt/den Landkreis haben:

per Post beziehen.

Name _____

Geburtsjahr

Vorname _____

weiblich männlich

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für Marketingmaßnahmen des RMV (und nur dessen) genutzt werden darf.

Datum, Unterschrift _____

In einen Briefumschlag stecken, ausreichend frankieren und absenden an:
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Werbung & Marktauftritt
Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus



Noch mehr Nachtbusverbindungen

Gute Nachrichten für Nachtschwärmer

Die letzte Bahn ist zwar weg, die Nacht aber noch nicht zu Ende. Wenn's mal wieder später wird, haben der RMV und seine Partner ab dem Fahrplanwechsel noch mehr Nachtbusverbindungen – für Sie und andere Nachtschwärmer.

In Frankfurt fahren die Nachtbusse dann sogar täglich. Sodass nicht nur Partygänger, sondern auch Schichtarbeiter, Frühaufsteher und Frühflieger das neue Angebot nutzen können. Die Nachtbuslinie n81 beispielsweise startet täglich ab Konstablerwache um 1.00, 2.00 und 3.00 Uhr zum Flughafen und bietet somit auch früh startenden Urlaubern eine gute Alternative zur eigenen Anreise.

Die zwölf täglichen Nachtbusverbindungen fürs Stadtgebiet Frankfurt werden am Wochenende – also in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen – durch neun weitere Linien ergänzt. Auch hier starten alle Nachtbusse von der Haltestelle Konstablerwache, fahren aber weit über die Stadtgrenzen Frankfurts hinaus in die Rhein-Main-Region. Jetzt kommen Sie nach Rödelheim, Hanau, Darmstadt oder Rüsselsheim genauso gut wie nach Hofheim oder Eppstein. Achten Sie auf das kleine „n“ mit dem gelben Halbmond – es leitet Sie durch die Nacht.

Alle Infos zum neuen Angebot finden Sie in zwei Fahrplänen, die Sie in den RMV-Mobilitätszentralen oder an vielen Vertriebs-

Fahrplan 2010

nachtbus frankfurt

jede Nacht

n1	n2	n3	n4	n5
n62	n63	n7	n8	n81

gültig ab 14.12.2009

Fahrplan 2010

nachtbus rheinmain

Fr/Sa
Sa/So
vor Feiertagen

n11	n261	n31	n32	n34
n35	n61	n64	n65	n66
n71	n752	n81	n82	n83

gültig ab 14.12.2009

stellen erhalten. Einen für die täglichen Verbindungen im Stadtgebiet Frankfurt und einen für die ergänzenden Nachtbusangebote für die Region RheinMain. Und auf einen Klick gibt es alle Verbindungen auch auf www.nachtbusrheinmain.de.

Übrigens: Unsere Hotline, die Ihnen bei Fragen zu Ihrer Mobilität gerne weiterhilft, ist jetzt rund um die Uhr erreichbar. Gut für alle, die gerne erst spät in die Nacht ausschwärmen. 01805-768 46 36 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig).

RMV-ErlebnisCard 2010

Über 160 tolle Entdeckerangebote

Die Region Frankfurt RheinMain hat Vieles zu bieten: Restaurants, Bars, Theater, Museen und jede Menge aufregende Events und Partys. Und da Sie ab dem Fahrplanwechsel auch gut des Nachts mit den RMV-Nachtbusangeboten nach Hause kommen, haben Sie nur noch die Qual der Wahl, wo's denn hingehen soll. Die RMV-ErlebnisCard 2010 kann Ihnen nicht nur tolle Ausgetipps geben, sondern hält auch noch ein enormes Sparpotenzial bereit.

Darmstadt, Frankfurt, Hanau, Offenbach, Mainz, Wiesbaden sowie der Hochtaunus-, Main-Taunus- und Rheingau-Taunus-Kreis auf einer Karte. Und zwar mit über 160 Partnern, die Ihnen besondere Angebote machen. Zum Sparpreis versteht sich. 2-for-1 ist die einfache Formel, mit der Sie die Vielfalt der Region entdecken können. Frühstücksbuffet im Ramada, Stadtrundfahrt im Velotaxi, Dinner am Domplatz oder Kabarett und Kleinkunst in der Hofbühne – egal, wofür Sie sich entscheiden, Sie werden sparen: nämlich über 3.000 Euro. Investieren müssen Sie dafür nur 29,90 Euro. Die RMV-ErlebnisCard gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 und ist am einfachsten über www.erlebniscard.de zu bestellen. Wäre das nicht ein tolles Weihnachtsgeschenk?

Altes Rathaus Hofheim
Foto: Main-Taunus-Kreis



Die ganze Region zum Entdecker-Tarif!



Kurhaus Wiesbaden
Foto: Wiesbaden Marketing GmbH



RMVmobil-Leser erhalten 4,- Euro Rabatt bei der Bestellung einer RMV-ErlebnisCard 2010 auf www.erlebniscard.de. Geben Sie bei der Bestellung den Bonuscode RM-EC2010 in das dafür vorgesehene Feld ein und Sie erhalten die RMV-ErlebnisCard 2010 inkl. Guide versandkostenfrei für nur 25,90 Euro (statt 29,90 Euro) zugeschickt.

Unter den ersten 50 Bestellungen verlosen wir zusätzlich fünf weitere RMV-ErlebnisCards zum Weitergeben und Verschenken.

GUIDE 2010 | Die ganze Region zum Entdecker-Tarif!

ERLEBNIS CARD

Die ganze Region zum Entdecker-Tarif!

ÜBER 160 PARTNER:
RESTAURANTS
BARS & HOTELS
THEATER & MUSEEN
WELLNESS & BEAUTY
LIFESTYLE & SPORT
PARTYS & EVENTS

2 for 1

ERLEBNIS CARD 10





Holen Sie sich die neue RMV-XtraTour „Weihnachtsmärkte“ in Ihrer nächstgelegenen RMV-Mobilitätszentrale oder an einer der RMV-Vertriebsstellen ab. Sie können Ihr Exemplar auch per Post ordern unter Rhein-Main-Verkehrsverbund, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim.



Verzauberung in Marburg

Winterduft und Festtagslaune

Stimmungsvolle Weihnachtszeit im RMV-Gebiet

Lassen Sie sich von glänzenden Fußgängerzonen der Städte inspirieren und von den festlich erleuchteten Weihnachtsmärkten in die schönste Zeit des Jahres entführen. Zahllose Stände laden zum Bummeln ein und der Duft von Punsch, Waffeln und anderen Köstlichkeiten schleicht sich in unsere Nasen.

Mit der aktuellen RMV-XtraTour-Broschüre laden wir Sie zu mehr als 150 besinnlichen Weihnachtsmärkten ein. Festlich geschmückte Holzbuden lassen bei Ihnen bestimmt die richtige Stimmung aufkommen. Alle aufgeführten Adressen verfügen über eine genaue Ortsangabe, eine Kurzbeschreibung, die Öffnungszeiten, eine Internetadresse oder Telefonnummer und natürlich über die nächstgelegenen Haltestellen mit den verkehrenden RMV-Linien. Für alle, die es nicht abwarten können, stellen wir hier schon mal zwei der schönsten Weihnachtsmärkte vor:

Verzauberung in Marburg

Die Giebel von Marburgs historischen Gebäuden glitzern wie mit Silber überzogen, Brücken und Häuser sind kunstvoll angestrahlt. Die vielen steilen Treppen und verwinkelten

Gassen wirken geheimnisvoller denn je. Stimmungsvoller kann ein Bummel durch Marburg nicht beginnen. Starten Sie Ihre Weihnachtsmarkt-Tour doch an der Elisabethenkirche, denn diese schlichte Architektur ist sehr beeindruckend. Rund um das historische Marburger Wahrzeichen haben Händler ihre Stände aufgebaut. Von Kerzen, Ton- und Glaswaren finden Sie alles bis hin zu wunderschönen Christbaumkugeln.

Öffnungszeiten:

Sa. 28. Nov. bis Mi. 23. Dez. 2009

Mo. 11.00 bis 20.00 Uhr

So. 12.00 bis 20.00 Uhr

Haltestelle: Elisabethkirche

C, MR-11B, MR-54, MR-61, MR-76, 1, 2, 5 – 7, 14, A1, A2, A3, A4, 86, 383 MR-61

Haltestelle: Bahnhof

30, 42, 43

C, 1, 2, 4-7, 11, 14, 383, 481, A1-A4, 86, 482, MR-11B, MR-54, MR-61, MR-72

AST MR-45, MR-61, MR-79

ca. 10 Minuten Fußweg



Wiesbadener Weihnacht

Informieren – Spielen – Gewinnen

Weihnachtsaktionen in den RMV-Mobilitätszentralen

Informativ und besinnlich geht es in den kommenden Wochen in den RMV-Mobilitätszentralen zu. Auch in der Vorweihnachtszeit erhalten Sie hier Ihre gewohnte, kompetente Beratung zu allen Fragen rund um Ihre persönliche Mobilität, darüber hinaus laden wir Sie ein, bei tollen Weihnachtsaktionen dabei zu sein.

Für die Adventszeit haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielen RMV-Mobilitätszentralen wieder etwas Besonderes für Sie einfallen lassen. So halten sie zum Beispiel für jeden Besucher eine süße Überraschung bereit. Außerdem erwarten Sie Mitmach-Aktivitäten für Groß und Klein wie: Weihnachtskarten selbst gestalten, einen Anstecker pressen oder Geschicklichkeitsspiele, bei denen es etwas zu gewinnen gibt. Und mit etwas Glück können Sie rund um die Mobilitätszentrale auch noch den Weihnachtsmann treffen.



Nutzen Sie die Gelegenheit, und besuchen Sie auf Ihrem Weg in die Stadt doch einfach mal eine unserer Mobilitätszentralen. So können Sie sich rechtzeitig zum Fahrplanwechsel nicht nur mit einem neuen Fahrplanbuch und aktuellem Informationsmaterial eindecken, sondern auch an den angebotenen Weihnachtsaktionen teilnehmen.

Bestimmt ist auch eine Mobilitätszentrale in Ihrer Nähe bei den Aktionen dabei. Alle Termine und weitere Infos sowie die vollständige Übersicht mit Adressen und Öffnungszeiten gibt's im Internet unter www.rmv.de

Wiesbadener Weihnacht

Hessens Landeshauptstadt hat in der Vorweihnachtszeit viel stimmungsvolles Ambiente zu bieten. Der Sternschnuppenmarkt präsentiert sich vor der malerischen Kulisse des Schlossplatzes mit einheitlich geschmückten Ständen in den Farben Gold und Silber. Unter dem festlich erleuchteten Lilienhimmel lässt es sich herrlich bummeln – vorbei an Kunsthandwerkständen und dem Duft von süßen und weihnachtlichen Leckereien.

Öffnungszeiten:

Di. 24. Nov. bis Mi. 23. Dez. 2009

Mo. bis Do. 10.30 bis 21.00 Uhr

Fr. und Sa. 10.30 bis 21.30 Uhr

So. 12.00 bis 21.00 Uhr

Haltestelle: Dernsches Gelände

1, 2, 4, 5, 8, 14-18, 20-24, 27, 45-47, 262

Haltestelle: Kirchgasse

2, 4, 5, 14-18, 20-24, 27, 28, 36, 45-48, 262

Haltestelle: Luisenplatz

2, 4, 5, 14-18, 20-24, 27, 28, 36, 45-48, 262

Wussten Sie schon, ...

> dass es im Verbundgebiet des RMV insgesamt 19 Mobilitätszentralen und vier MobilitätsInfos gibt?

> dass die RMV-Mobilitätszentralen in Alsfeld, Gießen (SWG), Groß-Gerau, Hofheim, Limburg und Offenbach in diesem Jahr bereits ihr 10. Jubiläum hatten?

> dass die neueste MobilitätsInfo erst wenige Wochen alt ist und im Oktober in Wiesbaden am Luisenplatz eröffnet wurde?

> dass Sie in den RMV-Mobilitätszentralen auch Tourismusinformationen, Tipps für Ihre Freizeitgestaltung und praktisches Kartenmaterial erhalten?

> dass schon über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mobilitätszentralen als „Fachkraft für Mobilitätsberatung im RMV“ ausgebildet sind? Dieses Zertifikat steht für einen hohen Qualitätsanspruch und die kompetente Beratung unserer Kunden.



Dr. Eckart von Hirschhausen



Johannes Scherer

Mit dem RMV und FFH zu den Comedy-Stars

HIT RADIO FFH holt die Stars nach Hessen – und der RMV bringt Sie zu ihnen. Gemeinsam verlosen RMV und FFH jeweils 2 x 2 Eintrittskarten für die Auftritte dieser fünf Comedy-Größen: Am 13. Januar ist „Der Mann der 1.000 Stimmen“, FFH-Moderator Johannes Scherer, in der K&S in Frankfurt zu hören. Am 14. Januar kommt Kaya Yanar als „Globetrotter“ in die Frankfurter Ballsportthalle, am 20. Januar tritt Atze Schröder in Wetzlar auf. „Liebesbeweise“ bringt uns Dr. Eckart von Hirschhausen in seiner Comedy-Sprechstunde am 27. Januar in der Stadthalle Offenbach, und in der Aula der FH Dieburg gibt am 6. Februar Bülent Ceylan sein Programm zum Besten.

Und so machen Sie mit: Einfach Ihren Wunschtermin auf eine frankierte Postkarte schreiben und abschicken an: Rhein-Main-Verkehrsverbund, Stichwort: FFH, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus. Oder schreiben Sie uns per E-Mail an gewinnspiel@rmv.de. Absender nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 22. Dezember 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

RMV und FFH wünschen viel Glück!



HIT RADIO FFH mobil – in Bus und Bahn

Radio war schon immer das mobilste Medium. Im Garten, unter der Dusche, in der Werkshalle – 350 Millionen UKW-Radios existieren alleine in Deutschland. Jetzt gibt es Radio auch via Handy: Nicht nur per UKW, sondern vor allem per Internet. In Bussen und Bahnen ist es immer häufiger zu sehen: Fahrgäste, die „Stöpsel“ in den Ohren haben und ihren Sender hören. Die Programme HIT RADIO FFH, planet radio und harmony.fm („Musik für Erwachsene“) können auf dem iPhone und demnächst auch auf weiteren neuen Geräten von Nokia, Blackberry und anderen empfangen werden. Sie die FFH-Programme aufs

iPhone zu holen, ist nicht nur einfach, sondern kostet auch nichts. Seit Anfang 2009 bieten die Radiomacher aus Bad Vilbel diesen Service schon an – und bereits mehr als 500.000 Mal haben sich die FFH-Hörer die Formate auf ihr Handy geladen.

Da gibt's nicht nur Live-Sendungen, sondern auch News aus Hessen. So erfährt man zum Beispiel unterwegs zum Shoppen, wie morgen und übermorgen das Wetter wird, – und kauft sich gleich eine Sonnenbrille oder einen Regenschirm. Man kann sich mit seinem Sitznachbarn über die aktuellsten Nachrichten unterhalten: den Lotto-Jackpot oder den neuen Trainer von Eintracht Frankfurt. Auch die Staus überträgt FFH aufs Handy – damit man freundlich lächelnd mit Bus und Bahn die Staus „überholen“ kann. Längst geht die Entwicklung weiter: Musik und mehr von FFH & Co. hört man jetzt mobil auch auf Facebook oder Twitter. Alle Infos auf www.FFH.de.



Vorschau auf 2010

Sehnsucht nach dem Frühling

Im kommenden Jahr wird der Frühling im RMV-Gebiet besonders bunt. Denn dann öffnet die Landesgartenschau in Bad Nauheim ihre Tore. Wie Sie mit dem RMV gut hin- und wegkommen, lesen Sie in der nächsten Ausgabe unserer Kundenzeitschrift *RMVmobil*. Außerdem gibt's viele weitere Ausflugstipps für die ganze Familie und natürlich wieder nützliche Infos und Hinweise rund um den öffentlichen Nahverkehr in Ihrer Region. Freuen Sie sich schon jetzt!

Wenn Sie sicher sein wollen, diese und alle weiteren Ausgaben im nächsten Jahr nicht zu verpassen, werden Sie doch einfach Abonnent. Dann erhalten Sie das *RMVmobil* kostenlos direkt nach Hause. Einfach den Coupon hier im Heft ausfüllen und abschicken oder eine kurze E-Mail an mobil@rmv.de richten.